

### NEUE 80-SEITEN-LITHOMAN FÜR STARK DRUCK

Stark Druck in Pforzheim ist als leistungsstarkes Unternehmen im Heatset-Offset weit über Deutschland hinaus bekannt. Mit der Installation einer neuen Lithoman mit 80 Seiten im stehenden Format (Bahnbreite 2.250 mm) steht jetzt eine weitere Steigerung der Kapazität an. Ausgestattet mit den neuesten Automatisierungslösungen soll die Maschine im Dezember 2014 in Betrieb gehen. Mit der Lithoman autoprint produzieren dann insgesamt neun Illustrationsdruckmaschinen im Druckzentrum in Pforzheim. Eine Zylinderumdrehung aller Anlagen gleichzeitig ist mit einem Ausstoß von 576 A4-Seiten gleich zu setzen.

In dem hart umkämpften Markt sind Zuverlässigkeit, Leistungsstärke und Druckqualität Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg. Für die Kapazitätserweiterung vertraute man deshalb auf die Performance der Maschinen und den Service von manroland web systems. Die neue Rotation ist die mittlerweile siebte Installation von manroland web systems bei Stark Druck. Zu den Highlights der 80-Seiten-Anlage mit vier Druck-



Die 80-Seiten-Lithoman mit autoprint-Ausstattung für Stark Druck bietet hohe Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Die Weiterverarbeitung hinter der Maschine kommt von Gämmerler.

einheiten gehört die autoprint-Ausstattung. Die Maschine ist mit dem vollautomatischen Plattenwechsel APL als Teil eines kompletten AutoJobChange-Systems bestückt. Die Funktion umfasst eine Ablaufsteuerung mit Teilfunktionen wie Produkt laden, Farb- und Komponentenvoreinstellung, QuickStart, QuickStop nach Erreichen der Sollauflage und Produkt entladen. Daneben wird die Lithoman mit zahlreichen Inline-Control-Systemen ausgestattet. Die Regelsysteme wie InlineFan-out- und InlineCutoff-Control dynamic, Farbgeregister- und Farbdichteregulation garantieren hohe Druckqualität und reduzieren die Makulatur. WasteGate Control sorgt für eine exemplargenaue Ausschleusung der Makulaturexemplare nach Rollenwechseln und bei Waschvorgängen.

Die 80-Seiten-Lithoman ist mit einem PFI-5 Falzwerk ausgestattet, das vollautomatisch umstellbar ist, mit einer 2. Querfalzeinrichtung zur Herstellung von Doppel-Parallelfalzen und zwei 3. Falzen mit jeweils separater Auslage arbeitet. Der 2. Querfalz wird, wenn er nicht im Einsatz ist, abgestellt und läuft nicht mit dem Falzwerk mit. Das spart Energie und reduziert Verschleiß. Die Investition in die neue Druckmaschine im Hause Stark Druck wird durch eine Gämmerler Weiterverarbeitung komplettiert.

› [www.manroland-web.com](http://www.manroland-web.com)

› [www.gaemmerler.com](http://www.gaemmerler.com)

### DIEDRUCKEREI.DE

diedruckerei.de geht mit einem neuen Hochgeschwindigkeits-UV-Rollendrucker für den Druck von Mesh- und PVC-Planen in Premium-Digitaldruckqualität an den Start.

»Die ›Fine-Art-Bildqualität der Digitaldrucke wird durch einen 6-Farb-UV-Tintensatz inklusive Light Cyan und Light Magenta und der intelligenten Variodrop-Technologie mit besonders hoher Pigmentierung und einer Auflösung von 900 dpi im Drucksystem ermöglicht. Das ermöglicht den Kunden ausdrucksstarke und farbintensive Werbefotos am Point of Sale, die das Motiv auch noch auf kurze Distanz detailgetreu abbilden«, veranschaulicht Julia Voigt,



Schneller Digitaldruck für Planen: Der neue Durst Rho 312R Rolle-zu-Rolle Drucker ermöglicht individuelle Großformatdrucke für Planen und Mesh bei exzellenter Bildqualität.

Marketingleiterin der Onlineprinters GmbH, die hohe Qualität der Großformat-Digitaldrucksachen im Online-shop diedruckerei.de.

Onlinekäufer können im Onlineshop ihre PVC-Planen im Wunschformat von 100 x 100 cm bis 400 x 200 cm bestellen. Der Drucker ermöglicht auch individuelle Formate für PVC-Planen und Meshgewebe mit einer Rollenbreite von bis zu 3,2 m bei einer maximalen Rollenlänge von 100 m. Dies lässt auch Großformate wie Fassadenwerbung von bis zu 300 m<sup>2</sup> Motivfläche zu.

› [www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

### NEUE GERÄTEKLASSE IN DER DENSITOMETRIE

Das neue Techkon Dens vereint drei Messgeräte in einem: ein Reflexions-Farbdensitometer für die Auflichtmessung an Drucken in den Prozessfarben CMYK, ein Transmissions-Schwarz-Weiß-Densitometer für die Durchlichtmessung an Filmen und einen Fadenzähler, genauer gesagt, eine LED-beleuchtete vierfach vergrößernde Lupe zur visuellen Kontrolle des Druckbildes. Mit diesen Funktionen verkörpert das Dens ein Einsteigermodell in die Farbdensitometrie, das preislich unterhalb der niedrigsten Spektaldensitometer-Version, dem SpectroDens Basic, angesiedelt ist. Außerdem ersetzt es die bisherigen klassischen Techkon-Schwarz-Weiß-Densitometer T 120 (nur Transmissionsmessung für Filme) und RT 120 (auch Re-



flexionsmessung für Schwarz-Weiß-Drucke).

Warum von einer neuen Geräteklasse gesprochen werden kann, ist begründet durch die Verwendung einer neuen Messkopf-Technologie.

Sie knüpft an die bisherige hohe Messgenauigkeit der spektralen Techkon-Geräte (Spektaldensitometer) an und erlaubt dazu noch eine kürzere Messdauer von nur einer halben Sekunde. Wie schon das SpectroDens der aktuellen (dritten) Generation verwendet auch das Dens als Messbeleuchtung LED-Licht. Dies ist eine entscheidende Voraussetzung für die Nutzung eines Sensors, der mit seinen Kanälen alle Bereiche des sichtbaren Spektrums abdeckt.

Zum Vergleich: Der Spektralmesskopf in den Techkon-Geräten SpectroDens, SpectroDrive und SpectroJet liefert 31 Messergebnisse in Schrittweiten von 10 Nanometern. Ein Mehrkanalmessgerät besitzt mindestens sechs Kanäle; beim Techkon Dens sind es sogar sieben, wobei sich die Empfindlichkeiten der Kanäle leicht überlappen können – vorteilhaft für die Signalkontinuität.

Der Funktionsumfang des Dens konzentriert sich auf das Wesentliche: die schnelle und einfache Messung. Es soll die vier Prozessfarben an der Druckmaschine hinsichtlich Volltondichte, Rasterprozentwerte und Farb- beziehungsweise Graubalance bewerten – nicht mehr und nicht weniger. Alles ist auf Schnelligkeit und Fehlerfreiheit angelegt: Hohe Messgeschwindigkeit, gut ablesbares Farbdisplay mit großen Zahlen, automatisches Erkennen der Prozessfarben und eines Drei-Farben-Graubalancefeldes beschleunigen in ihrer Gesamtheit die Prozesskontrolle.

› [www.techkon.com](http://www.techkon.com)



# READY?

Die 20 führenden europäischen Fachzeitschriften für digitale Produktion, die sich zur European Digital Press Association (EDP) zusammengeschlossen haben, informieren in 25 Ländern über eine halbe Million Leser und berichten umfassend und fundiert über aktuelle Entwicklungen in der digitalen Drucktechnik, stellen neue Technologien vor, evaluieren und bewerten. Und küren jährlich mit den EDP-Awards die besten Lösungen und Produkte aus den Bereichen Software, Digitaldruckmaschinen, Peripherie, Finishing, Tinten und Materialien. Die begehrten EDP-Awards unterstützen die Anwender bei ihren Kaufentscheidungen und vermitteln den Herstellern eine Wertsteigerung ihrer Produkte. **Reichen Sie jetzt Ihre Bewerbung ein. Und werden Sie Award-Preisträger 2014/2015: [www.edp-awards.org](http://www.edp-awards.org)**

Austria | BeNeLux | Czech Republic | Denmark | Finland | France | Germany | Greece | Hungary | Italy | Liechtenstein | Norway | Poland | Romania | Russia | Slovakia | Spain | Sweden | Switzerland | Turkey | UK/Ireland | Ukraine

**DRUCKMARKT**  
Printmediamagazin

ist Mitglied der European Digital Press Association.



[www.edp-net.org](http://www.edp-net.org)

**NEUE OKI MFP-SERIE**

OKI hat sein Angebot an Farb-Multifunktionssystemen mit der Einführung der Systeme OKI ES9455 MFP, ES9465 MFP und ES9475 MFP erweitert. Die MFPs aus der Executive Series basieren auf der OKI LED-Technologie und eignen sich für Unternehmen, in denen viel gedruckt, kopiert und gescannt wird. Die Druckgeschwindigkeit der Systeme liegt bei 25 (ES9455 MFP), 35 (ES9465) und 50 S/Min. (ES9475). Sämtliche Modelle der A3-Serie verfügen über ein 9-Zoll-Farbdisplay mit Touchscreen und ermöglichen den einfachen Zugriff auf die Funktionen des Systems. Bei den Modellen ES9465 MFP und ES9475 MFP wurde im



Vergleich zu den Vorgängermodellen nochmals die Druckqualität verbessert, die Aufwärmzeit auf zwölf Sekunden verkürzt und der Scanvorgang um 28% beschleunigt. Die Geräte sind nun leichter, kleiner und benötigen weniger Energie. Das Modell ES9455 MFP lässt sich mit einem internen Finisher ausstatten oder um einen externen Broschüren-Finisher ergänzen. Jedes der Systeme wird mit optionalen Fächern angeboten und bietet die Auswahl zwischen Unterschrank, oder Großraumkassette sowie einer Reihe von Finishern.  
 › www.oki.de

**ATTRAKTIVERE SOFTCOVER-PRODUKTE**

Seit über einem Jahrzehnt produziert die Buchbinderei Mönch in Leipzig fadengeheftete Bücher mit verkürzten Bogen – von Hand. Das heute acht Mitarbeiter und zwei Lehrlinge beschäftigende Familienunternehmen ist aufgrund ausgeprägter Mund-zu-Mund-Propaganda immer bekannter geworden. Damit stiegen mit den Jahren nicht nur der Kundenstamm, sondern auch die Auflagen der fadengehefteten Bücher. Dass bei solchen Dimensionen an Handarbeit auf der aus Großvaters Zeiten stammende Fadenheftmaschine nicht mehr zu denken ist, ist naheliegend. Deshalb entschied sich jetzt die Buchbinderei für eine Fadenheftmaschine Ventura MC von Müller Martini mit der Option Tween.



Tweens, die verkürzten Falzbogen in fadengehefteten Buchblocks, können variabel positioniert werden und bieten interessante Verarbeitungsmöglichkeiten für Softcover- und Hardcover-Produkte.

Mit dieser Option können auf der Fadenheftmaschine Ventura MC verkürzte Falzbogen in einem Buchblock mitgeheftet werden. Ob kreative Kataloge mit offener Fadenheftung für ein perfektes Aufschlagverhalten oder Softcover-Bücher mit verkürzten Bogen – es entstehen attraktive Printprodukte.  
 › www.mullermartini.com

**HIGHSPEED-FARBDRUCK**

Highspeed-Druck im Premium-Segment bieten die neuen Farb-Produktionsdrucksysteme bizhub Press C1100 und C1085 von Konica Minolta. Mit Druckgeschwindigkeiten von 100 beziehungsweise 85 Seiten pro Minute sind der bizhub Press C1100 und der bizhub Press C1085 die schnellsten digitalen Farb-Produktionsdrucksysteme von Konica Minolta und eignen sich, unterschiedliche Druckjobs und Schnellschüs-



se effizient zu verarbeiten. Die Geschwindigkeit bleibt beim Druck auf allen Papiertypen und Grammaturen von 55 bis 350 g/m<sup>2</sup> erhalten. Durch maximal drei zusätzliche Papierzuführungsmodule besitzen die Systeme bis zu neun Papiermagazine mit einer Kapazität von bis zu 13.890 Bogen. Zudem wurden die Systeme mit einer Vielzahl an Finishing-Optionen ausgestattet wie Booklet-Produktion, Klebebindung, automatische Ringbindung und Großraumstapelablagen für bis zu 10.000 Bogen. So können Druckprodukte ohne manuellen Eingriff produziert werden.  
 › www.konicaminolta.de

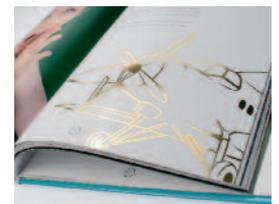
**DIGITAL METAL**

Leonhard Kurz, Hersteller dekorativer und funktionaler Beschichtungen, hat das Digital Metal genannte System zur Applikation metallischer Schichten auf den Markt gebracht. Kurz bietet eine Komplettlösung, die aus der Transfermaschine DM-Liner, dazugehöriger webbasierter Software und auf den Prozess abgestimmter Digital-Metal-Folien besteht.

Der Prozess der Folienapplikation erfolgt dabei in drei Etappen: Zuerst wird das gewünschte Design mit Trocken- oder Flüssigtoner auf Papier gedruckt. Danach wird die Digital-Metal-Folie im DM-Liner auf die vorgedruckte Fläche übertragen. Nach Ablösen des Trägerfilms verbleiben die metallisierten Schichten auf dem Toner. Anschließend erfolgt der digitale oder Offset-Farbdruck, wobei die Digital-Metal-Folie beliebig überdruckt werden kann, um unterschiedliche metallische Farbtöne zu erzielen. Der DM-Liner überträgt die Folie je nach Bedruckstoff und Motiv in einer Geschwindigkeit von 5 bis 30 m/Min. Die Folie ist in Gold, Silber und diffraktiven Designs mit Regenbogenfarbspiel oder holografischen Endlosstrukturen verfügbar. Dabei können Papiergrammaturen von 90 g/m<sup>2</sup> bis 350 g/m<sup>2</sup> eingesetzt und Formate von 210 x 297 mm bis 390 x 500 mm veredelt werden. Als Bedruckstoff sind gestrichene Bilderdruckpapiere und -kartons am besten geeignet. Nicht geeignet sind Substrate aus Kunststoff. Dabei eignet sich das Verfahren auch für kleinere Veredelungsaufträge ab Stückzahl 1.

Die internetbasierte Software gibt den Überblick über Verbrauch und Lagerbestand der Folie. Für die Verbrauchsmaterialien bietet Kurz ein ›Payper-Stamp‹-Modell an, wonach nur die tatsächlich verbrauchte Folie in Rechnung gestellt wird.

Metalldruck-Veredelung bieten sich für beispielsweise Flyer, Broschüren, Grußkarten, Einladungen oder Visi-



tenkarten an. Einer der Pionierkunden, mit denen Kurz bei der Entwicklung zusammengearbeitet hat, ist Cewe, die das Digital-Metal-System seit einiger Zeit am Standort Mönchengladbach nutzt und bereits mehrere Projekte umgesetzt hat.

Für die Produktion holt sich Kurz Verstärkung für den Bau



seiner Veredelungsmaschine DM-Liner ins Boot. Neben seinem angestammten Maschinenpartner wird nun auch Kama den DM-Liner bauen.

› www.digital-metal.de

## HÖHERE PRODUKTIVITÄT

Eine Speedmaster XL 106-6+LYL von Heidelberg produziert seit Anfang 2014 beim Verpackungsspezialisten Karl Knauer KG. Das Ziel der Investition: Wirtschaftlichkeit und Produktivität beim Druck anspruchsvoller Faltschachteln weiter zu steigern. Berechnungen des Business Consulting Teams von Heidelberg ergaben ein mögliches Produktivitätsplus von 40% durch Anpassungen in der Logistik, bei der Auftragsplanung und in der Maschinenleistung. »Wir konnten bereits kurz nach dem



Mit der Sechsfarben-Speedmaster XL 106 mit Doppellack produziert Karl Knauer veredelte Präsentverpackungen mit Matt-Glanz-Varianten und UV-Anwendungen auf Kartonagen zwischen 200 und 600 g/m<sup>2</sup>.

Produktionsstart der Speedmaster mit 18.000 Bogen/h bei vielen Jobs die Produktivität deutlich steigern«, erklärt Gerhard Kammerer, technischer Leiter bei Karl Knauer.

› [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

## KODAK PROSPER 6000C

Kodak hat die erste Prosper 6000C, die aktuell schnellste Farb-Inkjet-Maschine aus dem Kodak-Programm, bei der US-amerikanischen Japs-Olson Company installiert. Die Maschine eignet sich für Akzidenzanwendungen und gehört zu einer neuen Druckmaschinenreihe, die hohe Anwendungsflexibilität bieten soll.



Die Installation erfolgte im Rahmen eines Betatestprogramms, bei dem die Druckmaschine an ihre Leistungsgrenzen gebracht werden soll, um das Potenzial der Neuheiten bei Papierbahntransport, Trocknung, Inkjet-Systemen und Maschinenmanagement zu testen. Die Prosper 6000C bedruckt matt gestrichene und ungestrichene Papiere bei Bahngeschwindigkeiten bis 300 m/Min. Eine erweiterte Trocknungseinheit ermöglicht den Druck schwerer Papiere bei 200 m/Min. Dabei soll die Druckmaschine durch lange Standzeiten der Inkjet-Köpfe eine hohe Verfügbarkeit bieten sowie mit kurzen Rüstzeiten auskommen.

› [www.kodak.com](http://www.kodak.com)



## GEDRUCKTE ELEKTRONIK

Die Felix Schoeller Group hat eine berührungssensitive, funktionale, hochglatte Holzwerkstoffplatte vorgestellt, die sich in Oberflächen zum

Beispiel für Küchen oder im Klinikbereich einsetzen lässt. Sie besteht aus Sensorflächen, die per Inkjet auf ein Spezialpapier gedruckt und anschließend auf eine Werkstoffplatte laminiert werden. So entsteht ein Schalter, der unsichtbar in eine Möbeloberfläche integriert ist und mit dem sich zum Beispiel das Licht ein- und ausschalten oder das Betätigen eines Wasserhahns ausführen lässt. Die Entwicklung basiert auf der Anwendung gedruckter Elektronik auf Papieren, die als p\_e:smart angeboten wird, und auf speziellen Inkjet-Dekorpapieren der Technocell Dekor, einer Business Unit der Felix Schoeller Group, basieren.

› [www.felix-schoeller.com](http://www.felix-schoeller.com)

## EINE STATT DREI LINIEN

Im Sommer 2013 hat sich der Digitaldruck- und Dokumentenmanagement-Dienstleister Ricoh Document Center an seinem Standort in Brackenheim nahe Heilbronn für eine Weiterverarbeitungslinie von MBO entschieden. Dort werden Dokumente aller Art, überwiegend jedoch Rechnungen, Mahnungen, Versicherungsunterlagen und Mailings produziert. Die Ricoh Deutschland GmbH verzeichnete in den vergangenen drei Jahren nach der Übernahme der insolventen Georg Kohl GmbH ein stetiges Wachstum und gilt heute als zweitgrößter Dienstleister für Lohn- und Gehaltsabrechnungen in Deutschland. Neben dem Document Center befindet sich in Brackenheim auch das Democenter, in dem die Ricoh-Digitaldrucksysteme unter Praxisbedingungen laufen und in dem Schulungen abgehalten werden.

Die neu angeschaffte MBO-Digitallinie arbeitet Offline. Sie setzt sich aus einem Abwickler, einem Split-und-Merge-Modul und einem Querschneider zusammen. Die MBO-Hochleistungslinie ist für hohe Auflagen ausgelegt. Ricoh produzierte auf ihr anfangs überwiegend Mailings mit einer Auflagenhöhe von über 50.000 Stück. Mittlerweile werden auch kleinere Auflagen produziert.

Für die Entscheidung, in eine Digitallinie von MBO zu investieren, waren mehrere Aspekte ausschlaggebend. Mit der neuen Linie konnte Ricoh drei seiner bisherigen Verarbeitungslinien



Die neue MBO-Digitallinie, die im Ricoh Document Center in Brackenheim zur Mailingproduktion installiert wurde, besteht aus einem Abwickler, einem Split-und-Merge-Modul und einem Querschneider.

ersetzen. Hierdurch wurde nicht nur wertvoller Platz gespart, auch die Leistung konnte um 15% gesteigert werden. Für MBO sprach außerdem das breite Grammaturspektrum von 40 g/m<sup>2</sup> bis 250 g/m<sup>2</sup>, das auf der Linie verarbeitet werden kann.

› [www.mbo-folder.com](http://www.mbo-folder.com)

## Wir schlagen den Bogen

KONZEPT, DESIGN, WERBUNG, REALISIERUNG

arcus design hat sich als kleine und flexible Agentur auf die Produktion von Zeitschriften spezialisiert, ohne das übrige Spektrum an Kreativleistungen zu vernachlässigen: Wir schlagen den Bogen von der Idee über das Layout und den Text bis zur Umsetzung als Drucksache oder als Auftritt im Internet.

arcus design & verlag oHG  
Ahornweg 20  
D-56814 Fankel/Mosel  
+49 (0) 26 71 - 38 36

